

# Wolkenkratzer, Schirme und Kaffee

Kuala Lumpur und George Town in Malaysia sind spannende Stationen auf der Asien-Kreuzfahrt mit „Mein Schiff 1“.

Von Meike Nordmeyer

Chinesische Papierschirme hängen über der Straße. In Rot, Lila, Orange, Gelb und Grün leuchten sie in der Sonne. Sie verzieren eine Straße in der Altstadt von George Town, der Hauptstadt der Insel Penang in Westmalaysia. Die farbenfrohe Dekoration soll Kunden in einen Laden locken, in dem es chinesische Spezialitäten zu kaufen gibt. Das klappt. Eine Gruppe von deutschen Besuchern geht hinein, schaut sich neugierig um und probiert scharfes Knabberzeug und milde Krabbenchips.

Die kleine Gruppe sind vier Passagiere des Kreuzfahrtschiffs „Mein Schiff 1“, das am Morgen im Hafen von George Town angelegt hat. Seit November 2015 ist „Mein Schiff 1“ der Tui Cruises in Asien unterwegs und fährt von Singapur aus drei verschiedene einwöchige Touren. Eine Runde führt von Singapur durch die Straße von Malakka, die Westküste der malaysischen Halbinsel entlang bis nach Phuket in Thailand und wieder zurück.

Auf dieser Route konnten die Passagiere bereits einiges unternehmen. Vom Hafen Port Klang aus bietet sich beispielsweise ein geführter Landausflug mit einer etwa 1,5-stündigen Busfahrt nach Kuala Lumpur an. In der Hauptstadt Malaysia gehört eine Rundfahrt dazu, der Besuch eines Marktes und natürlich auch das Erlebnis, vor den Petronas Towers zu stehen und in die schwindelnden Höhen der Zwillingstürme hinaufzuschauen. Der Anlegetag in George Town bietet nun eine gute Gelegenheit zu einem Landgang auf eigene Faust. Denn vom Hafen aus ist es nur etwa eine Viertelstunde Fußweg bis zur Altstadt.

## Außergewöhnlicher Genuss und viel Kultur

Bei ihrem Bummel kehren die Besucher auch in einen der zahlreichen Coffeeshops von George Town ein. Im Café „Kopi Loewak“ bedient Ernest Ooi, der 17-jährige Sohn des Inhabers. Seine Familie ist wie viele andere vor Generationen aus China eingewandert. In ihrem Café bietet Familie Ooi eine Vielzahl an internationalen Kaffee-Spezialitäten an. Dazu gehört die Zubereitung mit dem Belgischen Kaffee-Syphon oder mit der französischen Presskanne ebenso wie italienischer Espresso oder deutscher Filterkaffee.

Auf der Karte steht auch der aus Indonesien stammende Kopi Luwak, auf den der Name des Cafés verweist. Die Entstehung dieser Kaffeesorte ist etwas speziell: Eine bestimmte Schleichkatzenart frisst die roten Kaffeekirschen und scheidet die Bohnen wieder aus. Da-



„Mein Schiff 1“ ist seit November 2015 in Asien auf Kreuzfahrt. Die Touren führen von Singapur nach Malaysia, Thailand oder Vietnam.

Foto: Tui Cruises



Chinesische Papierschirme hängen in George Town über der Straße. Die Hauptstadt präsentiert sich farbenfroh. Foto: Meike Nordmeyer

bei erhalten die Bohnen eine spezielle Fermentierung, die für einen einzigartigen Geschmack sorgt.

Manche schauen skeptisch bei dieser Erklärung, andere werden neugierig. Zwei Gäste bestellen den Katzenkaffee. Nach sorgfältiger Zubereitung wird das heiße Getränk in einer kleinen Glaskanne serviert. Die Menge der Flüssigkeit in der Kanne reicht gerade einmal, um eine Espresso-Tasse zu füllen. Nun also der erste Schluck – was für ein intensives Aroma. Der Preis von 38 Ringgit (etwa acht Euro) für die kleine Tasse ist hoch, doch er ist das Geschmackserlebnis wert.

Die Passagiere der „Mein Schiff 1“ genießen ihren Bummel durch George Town, der ihnen die Gelegenheit zu solchen Kostproben bietet. Es ist vor allem auch die kulturelle Vielfalt, die den Besuch der

Stadt so interessant macht. Hinduistische und buddhistische Tempel, Moscheen, christliche Kirchen und zahlreiche chinesische Klanhäuser mit ihren eigenen Tempeln reißen sich in der Altstadt aneinander. Dazwischen behaupten sich zahlreiche architektonische Zeugnisse der von den Briten geprägten Kolonialzeit wie das Fort Cornwallis vom Anfang des 19. Jahrhunderts, die anglikanische Sankt-Georgs-Kirche und das legendäre Eastern & Oriental Hotel, in dem einst auch Schriftsteller Hermann Hesse wohnte.

Am Nachmittag geht es wieder zurück zum Kreuzfahrtschiff. Nach der Stadtbesichtigung in der tropischen Hitze tut es gut, wieder an Bord zu kommen. Jetzt ist Entspannung angesagt. „Ich finde es jedes Mal schön, in der Abendstimmung das Auslaufen des Schiffs zu beobachten. Das ist

immer wieder ein neuer Aufbruch“, sagt Michael, ein 52-jähriger Kreuzfahrter aus Würzburg. Nach erlebnisreichen Tagen fährt die „Mein Schiff 1“ nun wieder zurück nach Singapur. Ein Seetag liegt vor den Reisenden, an dem sie die Zeit an Bord mit Entspannung am Pool oder Training im Fitnessraum, Genuss in den Cafés und Restaurants, beim Shoppen oder beim Unterhaltungsprogramm verbringen können.

An Bord geht es bei den Genüssen nicht um außergewöhnliche Entdeckungen, die Passagiere schätzen vielmehr das Bekannte. Ob ein Fünf-Gänge-Menü im Restaurant Atlantik, Pizza und Pasta beim Italiener, ein Besuch im Sushi- oder im Steak-Restaurant – die Auswahl ist groß.

Beim Cocktail in der Tui-Bar mit ihrer 41-Meter langen, weil vielfach geschwungenen

## SERVICE

**SCHIFF** In der Saison Winter 2016/2017 ist die „Mein Schiff 1“ wieder in Asien auf Tour. Start und Ziel ist der Hafen von Singapur.

**REISE** Die siebentägige Reise „Asien mit Malaysia“ ab/bis Singapur über Port Klang, Langkawi, Phuket und Penang mit „Premium Alles Inklusiv“ kostet bei Doppelbelegung in einer Innenkabine ab 898 Euro pro Person, inklusive Flug ab/bis Deutschland ab 2048 Euro pro Person.

**INFORMATIONEN**  
<https://tuicruises.com/kreuzfahrten/asien/>

schneeweißen Theke lässt die kleine Ausflugsgruppe den Abend gemeinsam ausklingen.

Die Autorin reiste mit Unterstützung von Tui Cruises.

Den feinen Unterschied erfahren

**TransOcean**   
Kreuzfahrten

Unsere neuen Kataloge 2016 | 2017 sind da



## Hochseekreuzfahrten mit der ASTOR

- Maximal 578 Passagiere
- Deutsch & international
- Reisen von 2 bis 58 Tagen



## Flusskreuzfahrten auf Europas Wasserwegen

- Maximal 180 Passagiere
- Deutsch & international
- Reisen von 4 bis 16 Tagen



## Weltreise mit der MAGELLAN

- Maximal 1.250 Passagiere
- International
- 121 Tage & 5 Kontinente

Ab sofort in Ihrem Reisebüro erhältlich.

Service-Team: +49 (0) 69 800 871 650 • [www.transocean.de](http://www.transocean.de)

TransOcean Kreuzfahrten • Rothenausr. 33 • D-63067 Offenbach • eine Marke der South Quay Travel & Leisure Ltd • Purfleet, Essex, UK

# Hund an Deck – so funktioniert's

Einige Anbieter erlauben das Haustier an Bord eines Kreuzfahrtschiffs.

Von Annette Meinke-Carstanjen

Der Urlaub naht, dieses Mal soll es eine Kreuzfahrt sein. Aber was tun mit dem Haustier? Überraschenderweise dürfen bei mehreren Anbietern der Hund und manchmal auch die Katze mit an Bord.

## Welche Haustiere dürfen mit an Bord?

Hunde und manchmal auch Katzen sind bei wenigen Anbietern unter bestimmten Bedingungen erlaubt. In den Gästebereich der Schiffe dürfen die Tiere in der Regel nicht. Von 1AVista gibt es für Reisen mit Hund spezielle Angebote. Bei diesem Anbieter dürfen die Vierbeiner auf ausgewählten Flussreisen mit. Cunard bietet ausschließlich auf Transatlantik-Passagen mit der „Queen Mary 2“ ein spezielles Reisepaket für Hunde und Katzen an.

Bei Hurtigruten können Tiere grundsätzlich mit an Bord gebracht werden. Ausnahme sind die „MS Fram“ und die „MS Kong Harald“. Bei Color Line dürfen Katzen und Hunde auf den beiden Schiffen „Color Magic“ und „Color Fantasy“ mit.

## Was muss man dabei beachten?

Der Transport muss vorher vereinbart worden sein. Die Tiere reisen auf eigene Verantwortung des Halters mit. Je gebuchte Kabine kann bei 1AVista nur ein Hund mitgenommen werden. Gefährliche Hundrassen wie Pitbull, Bullterrier oder Rottweiler werden nicht befördert. „Wir erwarten nur Hunde, die im Haus oder in einer Wohnung gehalten werden, die stubenrein sind und ein gutes Sozialverhalten haben“, erklärt Geschäftsführer Hagen Mesters. Der Hund muss in allen Gästebereichen an der Leine geführt werden. Mehrmals am Tag legt das Schiff an verschiedenen Orten an, so dass die Hunde an Land Gassi gehen können. Für den Notfall gibt es auf dem Schiff eine klei-

ne Hundewiese.

Auf der „Queen Mary 2“ reisen Tiere in Zwingern auf einem eigenen Deckbereich. Zu bestimmten Zeiten können die Gäste ihre Vierbeiner besuchen. Hurtigruten bietet feste Kabinen für Hunde und Katzen an. Sind alle Tierkabinen ausgebucht, muss das Tier in einem Zwinger auf dem Auto-deck oder im Auto des Halters bleiben. Bei Color Line müssen Hunde und Katzen entweder im eigenen Auto auf dem Auto-deck oder in einer Tierbox an Bord untergebracht werden. Dreimal am Tag zu bestimmten Zeiten kann der Halter mit dem Tier eine Runde auf dem Autodeck drehen.

## Welche Papiere braucht das Tier?

Wichtig ist ein Impfausweis mit dem Nachweis für eine gültige Tollwutimpfung. Das Tier muss mit einem Mikrochip ausgestattet sein und dafür einen EU-Tierausweis mit dem entsprechenden Chipnummer haben. Außerdem braucht man eine offizielle Bescheinigung, dass der Vierbeiner aktuell gegen Zecken und Bandwürmer vorsorglich behandelt wurde.

## Was kostet die Mitnahme des Vierbeiners?

Der Halter bezahlt bei 1AVista pro Tag für seinen Hund zehn Euro. Color Line verlangt pro Strecke für ein Tier im eigenen Auto sechs Euro, in der Schiffsbox zwölf Euro. Tiere im Auto sind bei Hurtigruten kostenfrei. In der Kabine kostet die Fahrt für Hunde 16 Euro pro Tag. Der Preis für eine Transatlantikfahrt mit der „Queen Mary 2“ ist von Größe und Gewicht des Tieres abhängig. Der günstigste Preis, etwa für eine kleine Katze, liegt bei 46 Euro pro Tag. Welche großen Anbieter erlauben keine Tiere?

Bei Tui Cruises können Tiere laut Pressesprecherin Godja Sönnichsen aus „sicherheits-technischen sowie hygieni-

schon Gründen“ nicht an Bord gebracht werden. Auch Aida Cruises und MSC nehmen grundsätzlich keine Tiere mit auf Kreuzfahrt.

## Was ist mit einem Blinden- oder Begleithund?

Anerkannte Blinden- und Begleithunde oder sogenannte Emotionaldogs bei psychischen Erkrankungen sind Ausnahmen. Bei Bedarf erlauben die Anbieter die Mitnahme. Der Halter sollte sich zuvor aber über die gesetzlichen Vorschriften oder Zollbestimmungen des Ziellandes informieren. Denn mitunter kann das Tier dort nicht an Land. Außerdem müssen diverse Unterlagen vorgelegt werden, dazu sollte man sich beim Anbieter informieren.

## Werden Hunde und Katzen seekrank?

Ja, Hunde und Katzen können seekrank werden. „Oftmals erkennt man solche Übelkeit an vermehrten Schluckbewegungen, verstärktem Speichelfluss oder einer erhöhten Atemfrequenz“, sagt Katrin Heimsath vom Hundekolleg Münsterland. Am besten lässt sich der Halter vor der Reise vom Tierarzt ein Mittel gegen Übelkeit beim Tier mitgeben. Oft lege sich das Problem mit der Zeit.



Auf der „Queen Mary 2“ dürfen Hunde mit an Bord. Foto: CunardLine